

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ANMELDUNG VON WILDSCHADEN* (gemeindliches Vorverfahren)

Anmeldende/r (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail ggf. Vollmachtgeber):

erklärt:

Auf dem/den mir - meinem/meiner Vollmachtgeber/in – gehörigen – gepachteten - * Grundstück/en

Gemarkung	Flur	Parzelle	geschätzte Schadfläche

das/die

zum Eigenjagdbezirk/Gemeinschaftsjagdbezirk* _____ gehört/gehören bzw. diesem
angegliedert ist/sind, ist Wildschaden/Jagdschaden* entstanden.

Ersatzpflichtige/r: _____

Vermutete Schadensursache: _____

Zeitpunkt der Schadensfeststellung: _____

Das/Die betroffene/n Grundstück/e

ist/sind landwirtschaftlich genutzt und bepflanzt mit _____

forstwirtschaftlich genutzt.

Der Geschädigte wurde über die Wochenfrist und deren Bedeutung aufgeklärt.

Wiedervorlage: _____ (1 Woche nach Anmeldung)

Einvernehmliche Regelung bzw. keine Rückmeldung – z.d.A.

Geschädigte/r teilt **Scheitern** einvernehmlicher Regelung mit und gibt als voraussichtliche Höhe des
Schadens _____ EUR an. Ortstermin am Schadensort anberaumt auf _____ .

Zu laden: - Geschädigter

- Jagdvorsteher/in** bzw. Eigenjagdbesitzer/in

- Jagdpächter

- Wildschadenschätzer

Ort

Datum

Unterschrift

* Nichtzutreffendes streichen.

** Die Jagdgenossenschaft ist als gesetzlich ersatzpflichtige Person stets zu laden!